

Nationalrat: Reismann—Rosenberger.**Anfragen, betr.:**

den Streik der Bühnenarbeiter an den Bundestheatern (65/J) **11** (25. 1. 1950) 220.

Beantwortet vom Bundesminister für Finanzen Dr. Margaretha am 7. 2. 1950 (38/AB) **13** (15. 2. 1950) 268 und 269.

die Weiterverwendung pensionierter Beamter in der Bundestheaterverwaltung (102/J) **24** (10. 5. 1950) 875.

Beantwortet vom Bundesminister für Unterricht Dr. Hurdes am 27. 5. 1950 (83/AB) **26** (6. 6. 1950) 901.

Neueinstellung von Personal im Naturhistorischen Museum (104/J) **24** (10. 5. 1950) 875.

Beantwortet vom Bundesminister für Unterricht Dr. Hurdes am 21. 6. 1950 (89/AB) **28** (5. 7. 1950) 926.

Herausgabe verbilligter Studentenkarten durch die Bundestheater (196/J) **45** (16. 1. 1951) 1797.

Beantwortet vom Bundesminister für Unterricht Dr. Hurdes am 16. 3. 1951 (211/AB) **51** (4. 4. 1951) 1878.

REITER Josef, Landwirt, Elling bei Weng, Bezirk Braunau am Inn.

Partei: Österreichische Volkspartei.

Wahlkreis: 13 (Innviertel).

Angelobung: **1** (8. 11. 1949) 2.

Gewählt in:

den Ausschuß für Land- und Forstwirtschaft (Mitglied) **4** (25. 11. 1949) 77.

den Ausschuß für soziale Verwaltung (Ersatzmitglied) **4** (25. 11. 1949) 77.

Austritt am 6. 6. 1951.

ROM Martin, Werkmeister der Österreichischen Bundesbahnen, St. Veit a. d. Glan.

Partei: Sozialistische Partei Österreichs.

Wahlkreis: 24 (Kärnten).

Angelobung: **1** (8. 11. 1949) 2.

Gewählt in:

den Außenpolitischen Ausschuß (Ersatzmitglied) **4** (25. 11. 1949) 78.

den Finanz- und Budgetausschuß (Ersatzmitglied) **3** (23. 11. 1949) 68.

Austritt am 15. 11. 1951.

den Ausschuß für Land- und Forstwirtschaft (Ersatzmitglied) **4** (25. 11. 1949) 77.

den Ausschuß für Verfassung und Verwaltungsreform (Ersatzmitglied) **4** (25. 11. 1949) 77.

den Verkehrsausschuß (Mitglied) **4** (25. 11. 1949) 77.

Schriftführer **4** (25. 11. 1949) 78.

Anfrage, betr.:

das Verfahren vor den britischen Militärgerichten (136/J) **28** (5. 7. 1950) 926.

Beantwortet vom Bundesminister für Justiz Dr. Tschadek am 29. 8. 1950 (129/AB) **31** (12. 10. 1950) 1092 und 1093.

ROSENBERGER Paul, Landwirt, Deutsch-Jahrdorf.

Partei: Sozialistische Partei Österreichs.

Wahlkreis: 25 (Burgenland).

Angelobung: **1** (8. 11. 1949) 2.

Gewählt in:

den Ausschuß für Land- und Forstwirtschaft (Mitglied) **4** (25. 11. 1949) 77.

Berichterstatter über:

die Ärztesetznovelle **56** (20. 6. 1951) 2004—2005.

Redner in der Verhandlung über:

das Bundesfinanzgesetz für das Jahr 1951 (Spezialdebatte) **39** (11. 12. 1950) 1588—1589, **40** (12. 12. 1950) 1605—1610.

die Gewährung eines Bundeszuschusses an das Burgenland aus Anlaß der 30jährigen Zugehörigkeit zu Österreich **62** (25. 7. 1951) 2183—2185.

Antrag, betr.:

die Verlängerung einer Frist im Ärztesgesetz (Bundesgesetz vom 30. April 1949, BGBl. Nr. 92) (64/A) **53** (30. 5. 1951) 1925.

Ausschuß für soziale Verwaltung **54** (6. 6. 1951) 1934.

Erledigt durch den Bericht und Antrag 370 d. B., siehe Sachregister unter „Gesundheitswesen“.

Anfragen, betr.:

Vorfälle in der burgenländischen Gemeinde Kittsee (92/J) **14** (1. 3. 1950) 323.

Beantwortet vom Bundesminister für Inneres Helmer am 15. 5. 1950 (79/AB) **25** (24. 5. 1950) 881 und 882.

Nationalrat: Rosenberger—Scharf.

135

Grenzverletzung an der österreichisch-ungarischen Grenze zwischen Deutsch Jahrndorf und Nickelsdorf (487/J) **90** (20. 5. 1952) 3461 und 3462.

Beantwortet vom Bundesminister für Inneres Helmer am 28. 5. 1952 (434/AB) **92** (10. 6. 1952) 3558.

ROTH Hans, Bauer und Gastwirt, Obergnas, Bezirk Feldbach.

Partei: Österreichische Volkspartei.

Wahlkreis: 22 (Oststeier).

Angelobung: **1** (8. 11. 1949) 2.

Gewählt in:

den Unterrichtsausschuß (Ersatzmitglied) **4** (25. 11. 1949) 77.

ROTH Rupert, Dr., Betriebsdirektor, Graz.

Partei: Österreichische Volkspartei.

Wahlkreis: 21 (Mittel- und Untersteier).

Angelobung: **1** (8. 11. 1949) 2.

Gewählt in:

den Finanz- und Budgetausschuß (Ersatzmitglied) **3** (23. 11. 1949) 68.

den Rechnungshofausschuß (Mitglied) **3** (23. 11. 1949) 68.

den Ausschuß für soziale Verwaltung (Ersatzmitglied) am 30. 1. 1952.

Mitglied ab 31. 3. 1952.

den Unvereinbarkeitsausschuß (Mitglied) **26** (6. 6. 1950) 903.

den Ausschuß für verstaatlichte Betriebe (Mitglied) **4** (25. 11. 1949) 78.

den Zollausschuß (Mitglied) **4** (25. 11. 1949) 78.

Berichterstatter über:

die Gruppe XI in der Spezialdebatte über das Bundesfinanzgesetz für 1950 **21** (17. 3. 1950) 755—758.

die Gruppe XI in der Spezialdebatte über das Bundesfinanzgesetz für 1951 **41** (13. 12. 1950) 1693—1698.

das 2. Rückstellungsanspruchsgesetz **50** (14. 3. 1951) 1867—1868.

das Investitionsbegünstigungsgesetz 1951 **61** (20. 7. 1951) 2125—2126.

Redner in der Verhandlung über:

das Kartellgesetz **57** (4. 7. 1951) 2024—2027.
die Gebühren- und Beförderungsteuernovelle 1951 **61** (20. 7. 1951) 2120—2121.

das Bundesfinanzgesetz für das Jahr 1952 (Spezialdebatte) **75** (14. 12. 1951) 2947—2954.

den Bericht des Rechnungshofes über die Gebarungsprüfung verstaatlichter Banken, soweit sie in der Zeit vom 8. März 1951 bis 10. April 1952 durchgeführt wurde **96** (17. 7. 1952) 3783—3789.

Antrag, betr.:

Schaffung eines Bundesgesetzes über die Übertragung der Ansprüche auf Rückstellung von Vermögen einiger juristischer Personen, die ihre Rechtspersönlichkeit während der deutschen Besetzung Österreichs verloren und später nicht wiedererlangt haben (2. Rückstellungsanspruchsgesetz) (52/A) **47** (14. 2. 1951) 1823.

Finanz- und Budgetausschuß **48** (22. 2. 1951) 1836.

Erledigt durch den Bericht und Antrag 333 d. B., siehe Sachregister unter „Vermögenssicherung“.

Anfragen, betr.:

die Ausschreitungen in Graz, Klagenfurt und Innsbruck (33/J) **7** (14. 12. 1949) 121.

Beantwortet vom Bundesminister für Inneres Helmer am 26. 1. 1950 (31/AB) **12** (1. 2. 1950) 252.

die Handhabung der „Spezialitätenordnung“ (135/J) **28** (5. 7. 1950) 926.

Beantwortet vom Bundesminister für soziale Verwaltung Maisel am 29. 7. 1950 (117/AB) **31** (12. 10. 1950) 1092 und 1093.

RÜCK Rosa, Fürsorgerin, Graz.

(Ersatzmitglied für Gföller.)

Partei: Sozialistische Partei Österreichs.

Wahlkreis: Wahlkreisverband IV (Burgenland, Kärnten und Steiermark).

Angelobung: **99** (22. 10. 1952) 3937.

S.

SCHARF Erwin, Chefredakteur, Wien.

Partei: Kommunistische Partei Österreichs und Linksozialisten (Linksblock).

Wahlkreis: Wahlkreisverband I (Wien).

Angelobung: **1** (8. 11. 1949) 2.